

Gemeinde Altheuernberg



NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates Altheuernberg

vom 10. März 2022
Pfarrheim

Vorsitz:

Erster Bürgermeister Rainer Spicker

Schriftführerin:

Anita Schieb

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Altheuernberg ist somit beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Zweiter Bürgermeister Ludwig Schmid
Dritter Bürgermeister Peter Neubauer
Janine Beier-Seifert
Andreas Birzele
Manfred Christoph
Marcus Drexl
Maria-Anna Dunkel
Sebastian Fröhlich
Ludwig Neuner
Leonhard Oswald
Alexander Rasch
Norbert Scholz
Klaus Westner
Benedikt Wex
Barbara Czekalla

Bemerkung:

Online-Teilnahme

ab 20:05 Uhr anwesend

Weiterhin anwesend:

Josef Wecker

Es sind vier Zuhörer erschienen. Die Presse ist nicht vertreten.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1.	Aktuelle Viertelstunde
TOP 2.	Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2022
TOP 3.	Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.02.2022
TOP 4.	Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Entlassung des Herrn Klaus Westner aus dem Gemeinderat
TOP 5.	Vereidigung der nachrückenden Frau Barbara Czekalla
TOP 6.	Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Öffentliche Sitzung

TOP 1. Aktuelle Viertelstunde

Diskussionsverlauf:

Herr [REDACTED] meldet sich zu Wort und fragt nach dem aktuellen Stand in Sachen Feuerwehrhaus, Kläranlage, Hochwasserschutz und Veröffentlichung der Sitzungsniederschriften auf der Homepage.

1. Bgm. Spicker nimmt wie folgt Stellung:

Die Protokolle können erst nach der Genehmigung durch den Gemeinderat online gestellt werden und es ist auch ein gewisser Arbeitsaufwand damit verbunden, da man sich im Gemeinderat geeinigt hat, personenbezogene Daten zu schwärzen. Man wird versuchen, eine zügigere Abwicklung zu erreichen.

Zum Thema Hochwasserschutz gibt es noch keine neuen Informationen. Die Berechnungen sind in Auftrag gegeben worden, ein Ergebnis vonseiten des Ingenieurbüros steht noch aus.

Bezüglich Kläranlage hat die Gemeinde Kissing in einer Gemeinderatssitzung am 17. Februar 2022 der Aufnahme Altheggenbergs in den AWOP zugestimmt. Nun müssen alle übrigen Mitgliedsgemeinden des AWOP ihre Zustimmung erteilen. Im nächsten Schritt folgen die Gespräche mit der Gemeinde Merching wegen der nötigen Grunddienstbarkeiten, um die Leitungen verlegen zu können.

[REDACTED] vom Bauamt der VG Mammendorf und zugleich Bürgermeister der Gemeinde Schmiechen fügt hinzu, die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden des AWOP kämen in 14 Tagen zusammen um darüber abzustimmen. Mit welchen Bedingungen die Gemeinde Kissing ihre Zustimmung verknüpft habe, sei ihm noch nicht bekannt, aber es sehe ganz gut aus für Altheggenberg. Man habe sich geeinigt, die Aufnahmegebühr, die Altheggenberg zu entrichten habe, zur Behebung des aktuell vorhandenen Stauproblems im Sammler vor Kissing zu verwenden.

Das Thema Feuerwehr wird der Gemeinderat in der anschließenden nichtöffentlichen Sitzung behandeln, um die nächsten Schritte zu planen und anzugehen.

Damit sind die Fragen des Herrn [REDACTED] beantwortet.

1. Bgm Spicker verweist mit Nachdruck auf die aktuellen Corona-Zahlen vom Landratsamt FFB. In den ersten beiden Jahren der Pandemie haben sich in der Gemeinde insgesamt 177 Personen infiziert. Zwischen dem 03.02.2022 und dem 10.03.2022 kamen 195 Neuinfektionen hinzu, d.h. im vergangenen Monat sind mehr Gemeindeglieder erkrankt als in den ersten beiden Jahren. Die aktuell vorherrschende Omikron-Variante ist bedeutend ansteckender.

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] spricht das Thema Krieg in der Ukraine an.

1. Bgm Spicker berichtet vom letzten Bürgermeister Jour fixe via Zoom vom 03.03.2022. Die Flüchtlinge bringen neue Infektionen mit, da der Corona-Impfstatus in der Ukraine nicht so hoch ist. Ferner kommt die nicht ganz ungefährliche Tuberkulose-Komponente mit ins Spiel. Man weiß noch nicht, wie man damit umgehen soll. Zum damaligen Zeitpunkt hatten sich 300 Privatpersonen im Landkreis gemeldet, die bereit sind, Flüchtlinge aufzunehmen – der aktuelle Stand ist 1. Bgm. Spicker nicht bekannt.

Über das Einwohnermeldeamt der VG Mammendorf wurden in Altheggenberg eine Person mit ukrainischer Staatsbürgerschaft, eine mit russischer und zwei Personen mit weißrussischer Staatsbürgerschaft als gemeldet ermittelt. Man hofft, bei diesen Gemeindebürgern Dolmetscher-Hilfe zu bekommen, wenn erforderlich.

Nach Auskunft von Gemeinderatsmitglied [REDACTED] ist eine fünfköpfige Familie bereits vor Ort, sie selbst nimmt zwei Frauen und einen Teenager auf.

Das Ankerzentrum ist in Fürstenfeldbruck. Die bisher dort untergebrachten Asylbewerber werden umgelagert, um eine Vermischung mit Kriegsflüchtlingen zu vermeiden.

Von Privatfahrten oder von der Gemeinde organisierten Fahrten mit Sachspenden an die Grenze wird dringend abgeraten, Privatpersonen können am besten mit Geldspenden oder der Aufnahme von Flüchtlingen helfen.

Auf Anregung von 2. Bgm. [REDACTED] einigt sich der Gemeinderat, dass die Gemeinde für die Flüchtlinge 600,- Euro zur Verfügung stellen soll. In welcher Form gespendet werden soll, wird noch entschieden. Auf Anregung von 2. Bgm. [REDACTED] wird das Geld vorerst für Ukrainer, die hier untergebracht werden, bereitgehalten. 1. Bgm. Spicker befürwortet eine Aufstockung der Summe, wenn nötig.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2022

Diskussionsverlauf:

Auf dem Deckblatt der zur Sitzungsladung verteilten Niederschrift wird [REDACTED] fälschlicherweise als anwesend aufgeführt. Dies wird berichtigt und das Deckblatt ausgetauscht.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.02.2022 in allen Teilen.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

TOP 3. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.02.2022

Sachvortrag:

**Unter Top 2 Umgang mit Spenden - Handlungsempfehlungen für Kommunen -
Beschlussfassung über die im Haushaltsjahr 2021 an die Gemeinde ergangenen Spenden**

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Vortrag der Verwaltung und den Handlungsempfehlungen des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und den kommunalen Spitzenverbänden für den Umgang mit Spenden.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den im Haushaltsjahr 2021 an die Gemeinde ergangenen Spenden und stimmte diesen zu.

TOP 4. Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Entlassung des Herrn Klaus Westner aus dem Gemeinderat
--

Sachvortrag:

Herr [REDACTED] hat mit Schreiben vom 17.02.2022 der Gemeinde Althegnenberg gegenüber erklärt, dass er aus beruflichen Gründen sein Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied nicht mehr im erforderlichen Umfang wahrnehmen kann. Er bittet daher um Entlassung aus dem Gemeinderat mit sofortiger Wirkung.

Hierzu stellt die Verwaltung folgendes fest:

Gemäß Art. 19 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) können Gemeindeglieder die Übernahme eines Ehrenamtes nur aus wichtigen Gründen ablehnen. Als wichtiger Grund gilt dabei insbesondere, wenn der Verpflichtete die Tätigkeit nicht ordnungsgemäß ausüben kann. Nach Art. 19 Abs. 2 GO gelten diese Vorschriften auch für die Niederlegung eines Ehrenamtes.

Herr [REDACTED] sieht sich aus zwingenden beruflichen Gründen nicht mehr in der Lage, sein Ehrenamt wahrzunehmen. Damit sind die Voraussetzungen zur Entlassung aufgrund oben genannter Vorschriften erfüllt. Die Erklärung über die Niederlegung des Ehrenamtes führt jedoch noch nicht unmittelbar zur Beendigung dieses Amtes. Sie ist vielmehr als Antrag auf Entlassung zu verstehen, die erst durch die Zustimmung des Gemeinderats wirksam wird. Insoweit kann die Entlassung auch nicht rückwirkend, sondern allenfalls mit sofortiger Wirkung erfolgen.

Aufgrund der Wirksamkeit dieses Beschlusses nach erfolgter Zustimmung des Gemeinderats scheidet Herr [REDACTED] gemäß seinem Antrag mit sofortiger Wirkung aus dem Gemeinderat aus.

Frau [REDACTED] hat der Gemeinde gegenüber bereits erklärt, als Listennachrückerin für die Wählergruppe Bürgerinitiative im Gemeinderat zur Verfügung zu stehen.

Durch diese personelle Veränderung sind nun folgende Neubesetzungen vorgesehen:

Mitglied im Bau- und Umweltausschuss:

Leonhard Oswald

Stellvertreter/in:

Benedikt Wex

Referat Feuer- und Katastrophenschutz:

Ludwig Neuner

Referat Vereine, Rettungsdienst und HVO:

Barbara Czekalla

Diskussionsverlauf:

1. Bgm. Spicker bedankt sich bei Gemeinderatsmitglied [REDACTED] für sein Engagement in den vergangenen 14 Jahren und betont seinen persönlichen Verlust ebenso wie den Verlust für den Gemeinderat. Gleichzeitig freue er sich, [REDACTED] als Listennachrückerin willkommen heißen zu dürfen.

Um 20:05 erscheint Gemeinderatsmitglied Rasch.

Der Erste und Zweite Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Althegnenberg bedanken sich bei [REDACTED] und überreichen einen Präsentkorb.

Nach Beendigung dieses Tagesordnungspunktes verlässt [REDACTED] die Sitzung.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Herrn [REDACTED] zu, ihn aus zwingenden beruflichen Gründen im Sinne von Art. 19 Abs. 1 GO mit sofortiger Wirkung aus dem Ehrenamt als Mitglied des Gemeinderats zu entlassen.

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, Herrn [REDACTED] diese Entscheidung des Gemeinderats unverzüglich mitzuteilen.

Folgende neue Aufgabenverteilung wird aufgrund des Ausscheidens von Herrn [REDACTED] festgelegt:

Mitglied im Bau- und Umweltausschuss:

Leonhard Oswald

Stellvertreter/in:

Benedikt Wex

Referat Feuer- und Katastrophenschutz:

Ludwig Neuner

Referat Vereine, Rettungsdienst und HVO:

Barbara Czekalla

Die Verwaltung wird beauftragt, die Geschäftsordnung für den Gemeinderat Althegeenberg in den betroffenen Anlagen entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

Der aus dem Gemeinderat scheidende Herr [REDACTED] ist bei diesem Tagesordnungspunkt persönlich beteiligt und stimmt daher nicht mit ab.

TOP 5. Vereidigung der nachrückenden Frau Barbara Czekalla

Sachvortrag:

Der Erste Bürgermeister nimmt der Nachrückerin für Herrn [REDACTED], Frau [REDACTED], den in Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung (GO) vorgeschriebenen Eid ab.

Diskussionsverlauf:

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] stellt sich kurz vor:

Gemeinderatsmitglied [REDACTED] bitte ihre neuen Kollegen um Welpenschutz, sie werde eine gewisse Einarbeitungszeit benötigen.

1. Bgm. Spicker bittet den Gemeinderat, dem neuen Gemeinderatsmitglied bei Bedarf die nötige Unterstützung zu gewähren.

TOP 6. Bekanntgaben/Wünsche und Anträge

Diskussionsverlauf:

Es gibt weder aus dem Rathaus noch aus dem Gemeinderat Bekanntgaben, Wünsche oder Anträge.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen mehr vor.
Um 20:20 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Gemeinde Althegeenberg

Vorsitzender



Rainer Spicker
Erster Bürgermeister



Anita Schieb
Schriftführerin

